



Folientest für Hygasonic

Die folgenden Informationen sind eine Ergänzung zur Montage- und Gebrauchsanweisung des Gerätes.

Grundsätzlich ist zusätzlich die Montage- und Gebrauchsanweisung des Gerätes zu beachten, in der wichtige Informationen wie z. B. Sicherheitshinweise, Aufstellung, elektrischer Anschluss, Desinfektion, Reinigung, etc. beschrieben sind.



9000-616-14

Routineprüfung des Ultraschallgerätes

Zur Prüfung des Ultraschallgerätes Hygasonic empfehlen wir den Folientest.

Der Folientest mit Aluminiumfolie ist ein einfaches Verfahren die Funktionalität des Ultraschallgerätes zu testen. Er dient der Beurteilung der Schallfeldverteilung (Intensität und Verteilung der Kavitation in der Flüssigkeit) im Ultraschallbad. Während des Betriebs wird durch die entstehende Kavitation die Aluminiumfolie perforiert.

Der Folientest muss vor der Erstinbetriebnahme und in regelmäßigen Zeitabständen, z. B. alle 4 Wochen, durchgeführt und dokumentiert werden.

Benötigte Teile

- Aluminiumfolie (10 - 25 µm dick)
- Zementspatel oder ähnliche Teile
- Waschlotion (z. B. HD 425, HD 435)



1 Ultraschallbad vorbereiten



- › Ultraschallwanne bis zur Markierung mit Wasser füllen.



- › 1 Tropfen Waschlotion (z. B. HD 425, HD 435) hinzufügen.

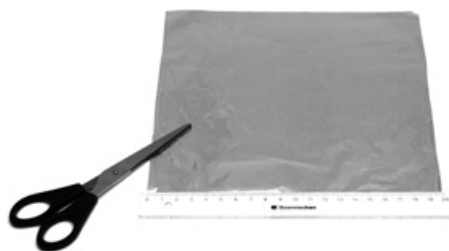


2 Gerät einschalten

- ›  Gerät einschalten.
- › "Auto-Degas" Funktion einschalten:
 Taste für ca. 2 Sekunden drücken.
Das Gerät startet automatisch. Für ca. 10 Minuten wird die Flüssigkeit entgast.

3 Prüfkörper vorbereiten

- › Aluminiumfolie zuschneiden: 20 x 20 cm



- › Zementspatel auf die vorbereitete Folie legen.



- › Folienseiten einschlagen.



4 Prüfkörper positionieren

- › Drahtkorb in die Ultraschallwanne einsetzen.
- › Aluminiumfolie schräg in Drahtkorb einlegen. Bei jeder Routineprüfung auf gleiche Positionierung achten.

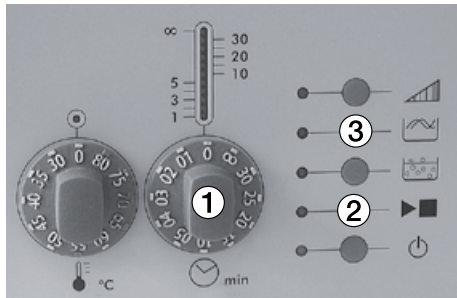


5 Folientest durchführen



Die Routineprüfung mit Hilfe des Folientests muss immer unter gleichen Bedingungen durchgeführt werden. Festzulegende Einflussfaktoren sind:

- Füllhöhe der Ultraschallwanne
- Beschallungszeit und Intensität
- Temperatur der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Art und Konzentration der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Entgasungszeit
- Winkel der eingelegten Aluminiumfolie
- Beschaffenheit und Dicke der Aluminiumfolie
- › Zeit am Drehschalter auf 3 Minuten einstellen.



- › Ultraschallbetrieb starten:
Taste betätigen.
- › Taste Sweep (für homogene Schallfeldverteilung) betätigen.

6 Folientest auswerten



Nach 3 Minuten zeigt sich in der Aluminiumfolie ein perforiertes Lochbild, welches zur Mitte hin eine deutliche Ausprägung zeigt und zum Rand hin abnimmt.



- › Lochbild, auf seine Ausprägung hin, beurteilen. Es sollte bei jeder Auswertung gleichbleibend sein.

Je größer die Löcher in der Folie, desto stärker wirkt die Ultraschallenergie an dieser Stelle. Je gleichmäßiger die Verteilung der Löcher in der Folie ist, desto besser ist die Ultraschallaktivität innerhalb der Flüssigkeit verteilt.

Eine signifikante Abnahme der Perforation im Lochbild weist auf eine Abnahme der übertragenen Ultraschallenergie hin und damit auf eine Abnahme der Reinigungsleistung des Gerätes. In diesem Fall Kundendienst beauftragen.

- › Ergebnis dokumentieren, z. B. per Fotodokumentation.

7 Gerät reinigen



VORSICHT

Feinste, restliche Aluminiumpartikel, die durch den Folientest in das Ultraschallbad gelangt sind, können sich auf die Schleimhäute übertragen und auf den Instrumenten ablagern.

Irritation der Schleimhäute und Beeinträchtigung der Instrumentenoberfläche.

- › Nach Beenden des Folientests die Ultraschallwanne und den Einsatzkorb sehr gründlich reinigen.

